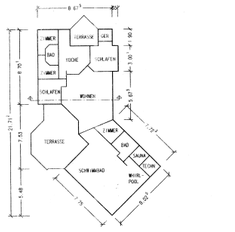
SYSTEMSKIZZEN APPARTEMENTS M 1:200

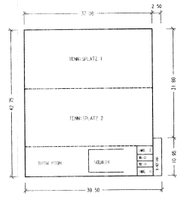


GRUNDRISS - M 1:200

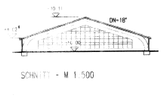
SCHNITT - M 1:200

ANSICHT TERRASSENSEITE - M 1:200

SYSTEMSKIZZEN SPORTZENTRUM M 1:500



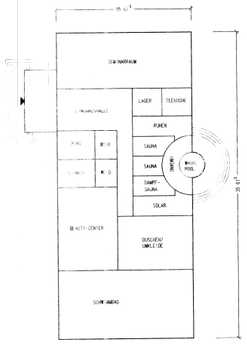
GRUNDRISS - M 1:500



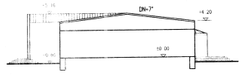
SCHNITT - M 1:500

ANSICHT VON OSTEN - M 1:500

SYSTEMSKIZZEN MARSTALL M 1:200



GRUNDRISS - M 1:200



SCHNITT - M 1:200

ANSICHT VON WESTEN M 1:200

Planzeichenerklärung

Planzeichen nach der Planzeichenverordnung 1990 (PlanzV 90) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. 1991 I S. 58)

Art der baulichen Nutzung
(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)

SO — Sondergebiet (§ 10 Abs. 1, 4 BauNVO) "Zweckbestimmung Ferienhausgebiet"

SO — Sonstiges Sondergebiet (§ 11 Abs. 1 BauNVO) "Zweckbestimmung Freizeit, Sport und Erholung"

SO — Sonstiges Sondergebiet (§ 11 Abs. 2 BauNVO) "Zweckbestimmung Fremdenverkehrsgarage"

Mass der baulichen Nutzung
(§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB)

z.B. 0,7 — Geschossflächenzahl GFZ als Höchstwerte

z.B. GR 100qm — Grundfläche GR mit Flächenangabe

z.B. 1,00 u.HN — Höhe baulicher Anlagen in Meter über einem Bezugspunkt als Höchstmaß (gewölbtes Hohenzeichen HN)

z.B. 3,75 u. Weg — Traufhöhe TH max. in m

z.B. 12,5 u.HN — Firsthöhe FH max. in m

z.B. I — Anzahl der Vollgeschosse als Höchstmass

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen
(§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, § 22 u. 23 BauNVO)

o — offene Bauweise

—·— Baugrenze

Verkehrsflächen
(§ 9 Abs. 11 BauGB)

Öffentliche Strassenverkehrsflächen einschliesslich Gehwege

private Strassenverkehrsflächen einschliesslich Gehwege

Ein- bzw. Ausfahrten und Anschluss anderer Flächen an die Verkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 4, 11 BauGB)

Einfahrtbereich

Hauptversorgungs- und Abwasserleitungen
(§ 9 Abs. 13 BauGB)

(TW) — Trinkwasser

(S) — Schmutzwasser

(E) — Elektroversorgung

(P) — Telefon

Strassenbeleuchtung

Grünflächen
(§ 9 Abs. 12 Nr. 5, § 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB)

Private Grünfläche

Parkanlage

Spielplatz

Planungen, Nutzungsregelungen, Massnahmen und Flächen für Massnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft
(§ 9 Abs. 1 Nr. 25 BauGB)

Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen (§ 9 Abs. 1, Nr. 25 Buchstabe a) BauGB)

Anpflanzen von Sträuchern

Umgrenzung von Flächen mit Bindung für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sowie von Gewässern (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 Buchstabe b) BauGB)

Baum zu pflanzen, festgesetzter Standort

- Erhaltung von Bäumen (Symbol)
- Erhaltung von Bäumen (Aufmass)
- Bäume zu fällen

Umgrenzung von Schutzgebieten und Schutzobjekten im Sinne des Naturschutzrechts (§ 9 Abs. 6 BauGB)

- Schutz des Schilfgürtels Teich

Umgrenzung von Flächen für Massnahmen zum Schutz, zur Pflege und Entwicklung der Landschaft (§ 9 Abs. 1 Nr. 20)

Sonstige Planzeichen

Flächen für Sport- und Spielanlagen (§ 5 Abs. 7 Nr. 2 und Abs. 4, § 9 Abs. 1 Nr. 5 und Abs. 6 BauGB)

Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen, Stellplätze, Garagen und Gemeinschaftsanlagen (§ 9 Abs. 1 Nr. 4 und 22 BauGB)

Zweckbestimmung

z.B. St Ferien — Stellplätze mit Anzahl und Zuordnung
z.B. GSt Hotel — Gemeinschaftsstellplätze mit Anzahl und Zuordnung

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des VHE - Planes (§ 8b (BauGB-W-V))

Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung innerhalb eines Planungsgebiets

Baugestaltung

SD — Satteldach
PD — Pultdach
FD — Flachdach
ZD — Zeltdach
z.B. 35° DN — Dachneigung

Darstellungen ohne Normcharakter

VORHANDENE KATASTERGRUNDLAGE
von Landkreis Norderpommern
Katster- und Vermessungsamt
Gemarkung Gross Mohrdorf Nr. 37
Kreis Norderpommern
Massstab M = 1:5000

Flurstücksgrenzen

z.B. 11 — Flur Nr.

z.B. 26/2 — Flurstück Nr.

z.B. 21 m — Bebauung in Meter

Gebäude Planung

Gebäude Abriss

Gebäude Bestand

Tr. Überreich

Spitzdreieckige an Knotenpunkten die aus Gründen der Verkehrssicherheit von ständigen Sichtmindernissen freizuhalten sind

Baufeld 1 — Baufeld Nr.

Nutzungsschablone

Baugebiet + Art der baulichen Nutzung (§ 9 (1-11 BauNVO) Zweckbestimmung	TH max. FH max. Anzahl der Vollgeschosse
Grundfläche GR § 19 BauNVO	Geschossflächenzahl GFZ §§ 16, 20 BauNVO
Bauweise (§ 22 BauNVO)	Dachformen, Dachneigung (§ 86 LBauO M-V)

Nachrichtliche Übernahmen

TW — Trinkwasserschutzzone

L — Landschaftsschutzgebiet

Leitungsbestand (DN 300-Gruben (A/4/2-)

D — Einzelanlagen (unbewegliche Kulturdenkmale) die dem Denkmalschutz unterliegen

vorh. Weg — Zufahrt Schlosshotel, bekiest s. Strassen- und Wegesystem

PF — Pflanzflächen (PF1 bis PF5)

G — Grünflächen (G1 und G2)

S — Schutzflächen (S1)

W — Vorhandene Weidenreihe, Kopfweiden (W1)

P — Park (P1 und P2)

Bearbeitungsgrenze, Eingriff-Ausgleichsregelung

Satzung über den Vorhaben- und Erschliessungsplan

Satzung der Gemeinde Gross Mohrdorf, Ortsteil Hohendorf über den Vorhaben- und Erschliessungsplan Nr. 3

Das Planungsgebiet wird nördlich durch den Teich mit dem Flurstück 73, durch das Teilflurstück 10 und weiter nördlich durch den Flurstücke 13 und 14 begrenzt. Weiterhin in östlicher Richtung begrenzt durch das Teilflurstück 15 und Flurstück 25/3, weiterhin südlicher Richtung begrenzt durch die Flurstücke 33/1, 33/2, 25/1 und 25/2 und weiterhin in südwestlicher Richtung durch das Flurstück 29, weiterverlaufend in südlicher Richtung an der Landstrasse Prohn - Gross Mohrdorf (L23). Westlich grenzt das Plangebiet an das Flurstück 60, im Teilflurstück 58 Teilflurstück 56, Teilflurstück 59 und weiterverlaufend an den Weg mit der Flurbezeichnung 58.

Bestandteil der Satzung:

Der Vorhaben- und Erschliessungsplan besteht aus:

1. Teil A Planzeichnung
2. Teil B Text
3. Teil C Begründung
4. Systemskizzen der Bauvorhaben
5. Grünordnungsplan

Gross Mohrdorf, 24.01.2000 (Bürgermeister)

PRÄAMBEL

Auf Grund des § 7 des Maßnahmegesetzes zum Baugesetzbuch in der Fassung vom 28.04.1993 (BGBl. I S. 623), sowie nach § 86 der LBauO M-V in der Fassung der Bekanntmachung vom 06.05.1998 (GVOBl. M-V S. 468), berichtigt am 08.07.1998 (GVOBl. M-V S. 612), geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 23.07.1998 (GVOBl. M-V S. 647) wird nach Beschlußfassung durch die Gemeindevertretung vom 08.12.1998 und mit Genehmigung der zuständigen Genehmigungsbehörde folgende Satzung über den Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 3 für das Planungsgebiet westlich, nördlich durch den Teich mit dem Flurstück 73, das Teilflurstück 10 und weiter nördlich durch die Flurstücke 13 und 14 begrenzt, weiterhin in östlicher Richtung begrenzt durch das Teilflurstück 15 und Flurstück 25/3, dann in südlicher Richtung begrenzt durch die Flurstücke 33/1, 33/2, 25/1 und 25/2 und ebenso in südwestlicher Richtung durch das Flurstück 29, weiterverlaufend in südlicher Richtung an der Landstrasse Prohn - Gross Mohrdorf (L23), westlich grenzend an das Flurstück 60, im Teilflurstück 58 Teilflurstück 56, Teilflurstück 59 und weiterverlaufend an den Weg mit der Flurbezeichnung 58, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den Textteilen (B) sowie der Begründung (Teil C) erlassen.

VERFAHRENSVERMERKE

1. Die für Bauordnung und Landesplanung zuständige Stelle ist gemäss § 7 Abs. 3 Satz 3 des Maßnahmegesetzes zum BauGB und § 1 Abs. 4 BauGB beteiligt worden.

   Gross Mohrdorf, 24.01.2000 (Bürgermeister)

2. Die von der Planung berührten Träger öffentlicher Belange sind mit Schreiben vom 03.04.1997 zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert worden.

   Gross Mohrdorf, 24.01.2000 (Bürgermeister)

3. Die Gemeindevertretung hat am 17.06.1997 den Entwurf des Vorhaben- und Erschließungsplanes mit Begründung beschlossen und zur Auslegung bestimmt.

   Gross Mohrdorf, 24.01.2000 (Bürgermeister)

4. Der Entwurf des Vorhaben- und Erschließungsplanes bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), sowie der Begründung haben in der Zeit vom 28.07.1997 bis zum 02.09.1997 während folgender Zeiten: Mo./Mi./Do. 8.00-12.00 und 13.00-16.00 Uhr, Di. 8.00-12.00 und 13.00-18.00 Uhr, Fr. 8.00-12.00 Uhr nach § 7 Abs. 3 und § 9 Abs. 2 bis 5 BauGB-Maßnahmen öffentlich ausgelegen. Die öffentliche Auslegung ist mit dem Hinweis, dass Bedenken und Anregungen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden können, in Amtsblatt Altenpomern Ausgabe Nr. 7/97 ~~[illegible]~~ - ortsüblich bekanntgemacht worden.

   Gross Mohrdorf, 24.01.2000 (Bürgermeister)

5. Die Gemeindevertretung hat die vorgebrachten Bedenken und Anregungen von den Trägern öffentlicher Belange am 16.06.1997 geprüft.

   Das Ergebnis ist mitgeteilt worden.

   Gross Mohrdorf, 24.01.2000 (Bürgermeister)

6. Der katastermäßige Bestand am ... sowie die geometrischen Festlegungen des neuen städtebaulichen Planung werden als richtig bescheinigt.

   Stralsund, 06.01.2000 (Öffl. Datum, Siegelabdruck) (Unterschrift)

7. Die Planunterlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 18. Dezember 1990. Der Katasternachweis (Katasterkarte) entspricht für den Geltungsbereich des Vorhaben- und Erschließungsplanes den Stand vom 06.01.2000.

   Stralsund, 06.01.2000 (Öffl. Datum, Siegelabdruck) (Unterschrift)

8. Der Vorhaben- und Erschließungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wurde am 04.02.1997 als Satzung beschlossen. Die Begründung zum Vorhaben- und Erschließungsplan wurde mit Beschluss der Gemeindevertretung vom 04.02.1997 gebilligt.

   Gross Mohrdorf, 24.01.2000 (Bürgermeister)

9. Die Genehmigung dieses Vorhaben- und Erschließungsplanes bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wurde mit Verfügung der höheren Verwaltungsbehörde vom 07.03.2000 Az. 09-230-596/ ~~[illegible]~~ - unter folgenden Maßgaben und Hinweisen erteilt: 1. ... 2. ... 3. ... 4. ... 5. ... 6. ... 7. ... 8. ... 9. ... 10. ... 11. ... 12. ... 13. ... 14. ... 15. ... 16. ... 17. ... 18. ... 19. ... 20. ...